

Islamstunde

AVERRÖS BOOKSHOP
In Freundschaft leben

www.kitab.eu

Religionsbuch für die Sekundarstufe I

5

1. Klasse AHS/HS/NMS



Oldenbourg

Mit dem Namen Allahs ﷻ
des Gnädigen, des Barmherzigen

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

„Islamstunde 5“ ist nach dem Lehrplan für den islamischen Religionsunterricht in Österreich erstellt. In Geschichten und Texten werden Themen aus unserer Lebenswelt behandelt. Durch Nachdenken und Auseinandersetzung mit religiösen Inhalten wird eine Identität vermittelt, die religiöse und örtliche Beheimatung geben soll.

Wir laden euch zu den Islamstunden herzlichst ein!

In diesem Rahmen stehen
Texte aus dem Koran.

Hier stehen Aussagen des
Propheten Muhammad.

- H** bedeutet: **Arbeite im Heft!**
- GA** bedeutet: **Gruppenarbeit**
- 1** bedeutet: **Arbeitsauftrag für alle**
- 1** bedeutet: **Arbeitsauftrag mit höherem Schwierigkeitsgrad**

Mit Genehmigung durch den Obersten Rat der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich als für den Unterrichtsgebrauch an Neuen Mittelschulen und allgemein bildenden höheren Schulen – Unterstufe für die 1. Klasse im Unterrichtsgegenstand Islamische Religion geeignet erklärt.
Das Buch wurde auch dem Kultusamt des Bundeskanzleramtes vorgelegt.

Dieses Schulbuch wurde auf der Grundlage eines zielorientierten Lehrplans verfasst.
Konkretisierung, Gewichtung und Umsetzung der Inhalte erfolgen durch die Lehrerinnen und Lehrer.

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
du bekommst dieses Schulbuch von der Republik Österreich für deine Ausbildung.
Bücher helfen nicht nur beim Lernen, sondern sind auch Freunde fürs Leben.

Schulbuchnummer: 170.840 (inkl. E-Book)

© Oldenbourg Verlag, Wien, im VERITAS-VERLAG, Linz

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Verbreitung (auch durch Film, Fernsehen, Internet, fotomechanische Wiedergabe, Bild-, Ton- und Datenträger jeder Art) oder der auszugsweise Nachdruck.

7. Auflage (2022) – Entspricht der Rechtschreibreform 2006.

Auf umweltfreundlichem Papier gedruckt bei: siehe <https://produkt.veritas.at/36211#additional>

Lektorat: Michaela Tröbinger-Lenzenweger, Zwertl/Rodl

Theologische Recherche: Dipl. Theol. Hanna Hamed

Herstellung: Julia Dresch

Bildredaktion: Nina Autengruber

Umschlaggestaltung: Julia Dresch

Layout: Ingrid Zuckerstätter, Leonding; Julia Dresch

Illustrationen: Fatima Nesibe Dursun

Satz: Ingrid Zuckerstätter, Leonding

Umschlagfoto: Julia Dresch

Schulbuchvergütung/Bildrechte: © Bildrecht/Wien

Alle Ausschnitte mit Zustimmung der Bildrecht/Wien

Jetzt E-Book
zum Schulbuch
aktivieren!

Zusätzliche Materialien zum Schulbuch im E-Book!
Aktuelle Infos zur Aktivierung unter:
www.scook.at/materialien

Hinweis

Der Serviceteil für LehrerInnen steht unter <http://produkt.veritas.at/36219> kostenlos zum Download bereit.

Der Verlag hat sich bemüht, alle Rechtsinhaber ausfindig zu machen. Sollten trotzdem Urheberrechte verletzt worden sein, wird der Verlag nach Anmeldung berechtigter Ansprüche diese entgelten.

ISBN 978-3-7101-0724-5

Islamstunde

In Freundschaft leben

Religionsbuch für die Sekundarstufe I

5

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Susanne Heine, Prof. Martin Jäggle,
Prof. Karl Klement, Prof. Fuat Sanaç,
Prof. Peter Stöger

Herausgegeben von

Mag. Amena Shakir

im Auftrag der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich

Genehmigt vom Obersten Rat der IGGiÖ,

begutachtet von der Schulbuchkommission der IGGiÖ:

Dr. Farouque Ahmad, Mag. Fatma Akyıldız, Dipl.-Schau. Amina Baghajati,
Dr. Wolfgang Bauer, Dr. Murat Doymaz, Dipl. Päd. Necaatin Genç,
Mag. Mohamed Imara, Mag. Mustafa Mullaoglu

Erarbeitet von:

Hacer Geçgel, Jonas El-Halawany,
Dr. Ursula Fatima Kowanda-Yassin,
Fatma Öztürk, BEd., Dipl. Päd. Aida Podojak,
Said Topalovic, Fatma Yavuz, BEd.

www.veritas.at

1 Islam leben und verstehen (Islam, Iman, Ihsan)

Ich bin Muslim! Ich bin Muslima! 6
 Ich lerne Allah ﷻ, meinen Schöpfer, kennen 14
 Ich lerne meinen Propheten Muhammad ﷺ kennen 22
 Dhikr und Du'a 25

2 Quellen des Islam

Was ist eine Quelle? 31
 Der Qur'an 33
 Der Qur'an zeigt mir den besten Weg 41
 Qur'an und Sunna gehören zusammen 42

3 Miteinander leben

Freunde sind mir wichtig 49
 Auf mich kannst du zählen! 66
 Erzähl mir von dir: Wie feiert ihr? 68
 Allahs ﷻ Gnade umfasst alle Lebewesen 72

4 Islamische Kunst, Kultur, Wissenschaft

Die Schönheit Allahs ﷻ in der Schöpfung erforschen 75
 Ich lerne das arabische Alphabet 81
 Kalligrafie – die Kunst des Schönschreibens 83

5 Islam in Österreich und Europa

Österreich ist mein Zuhause 88
 Muslime in anderen Ländern 93

6 Islamische Geschichte

Woher kommen die Geschichten? 95
 Die Sira des Propheten Muhammad ﷺ 98
 Der Prophet Yusuf ﷺ, der Schatzmeister in Ägypten 111

7 Islam und Gewalt passen nicht zusammen

Was sagt der Islam zu Gewalt? 117
 Mit mir fängt es an! 119

Glossar 122

Ihr Menschen: Wir haben euch aus Mann und Frau erschaffen und euch zu Völkern und Stämmen gemacht, damit ihr einander kennenlernen. Wahrlich, am angesehensten von euch vor Allah ist, wer das größte Gottesbewusstsein hat. Wahrlich, Allah ist Allwissend, Allkundig. (Sura al-Hudjrat: Die Gemächer, 49:13)

يٰۤاَيُّهَا النَّاسُ اِنَّا خَلَقْنٰكُمْ مِنْ ذَكَرٍ وَّاُنْثٰى وَجَعَلْنٰكُمْ شُعُوْبًا وَّقَبَاۤىِٕلَ لِتَعَارَفُوْۤا اِنَّ اَكْرَمَكُمْ عِنْدَ اللّٰهِ اَتْقٰىكُمْ اِنَّ اللّٰهَ عَلِيْمٌ حَبِيْرٌ



1 Betrachte die Bilder und überlege, wie sie mit der Aya zusammenhängen.

1 ISLAM LEBEN UND VERSTEHEN (ISLAM, IMAN, IHSAN)

Ich bin Muslim! Ich bin Muslima!

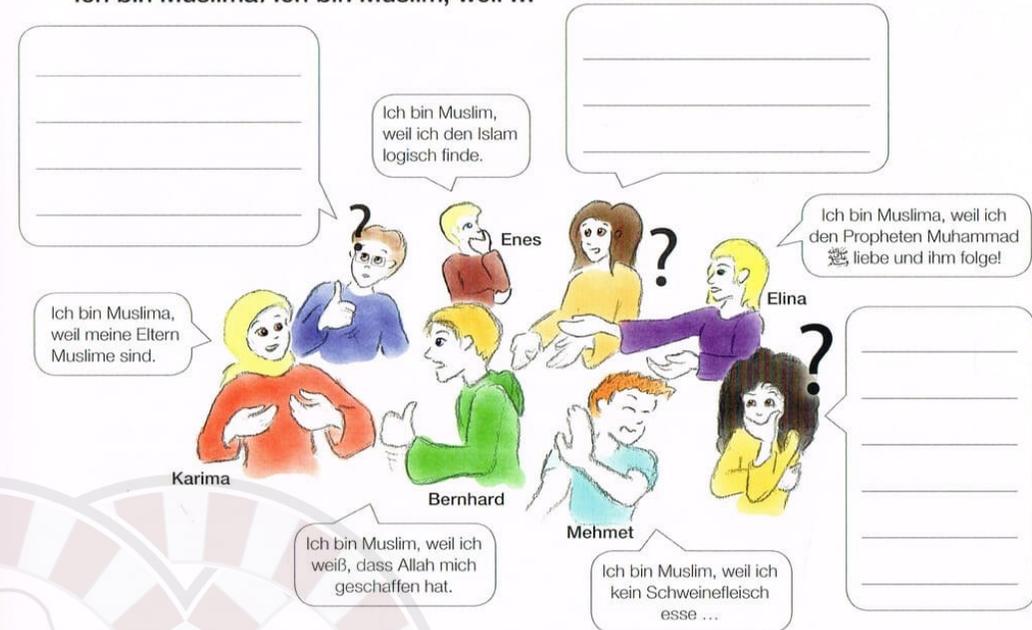


1 Was erkennst du auf den Bildern?
Schreibe deine Gedanken auf.

GA 2 Was gehört eurer Meinung nach zum Islam und was nicht? Begründet.

H 3 Was würdest du auf die Frage antworten: „Was bedeutet Islam?“ Erläutere deine Antwort.

Ich bin Muslima/Ich bin Muslim, weil ...

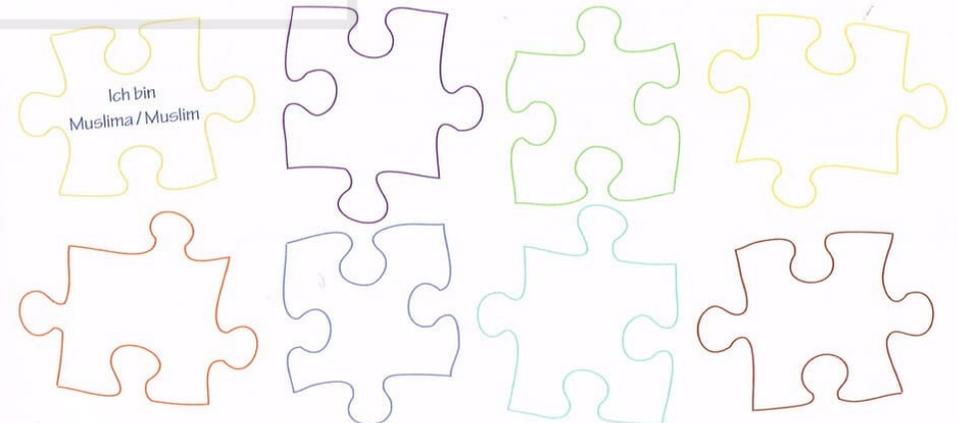


GA 1 Welcher Aussage stimmst du zu, welcher nicht? Wieso? Überlege und diskutiere in der Gruppe!

2 Fülle die restlichen Sprechblasen aus und begründe deinen Standpunkt.

H 3 Überlege und schreibe auf: Ich bin Muslima/Muslim, weil ...

4 Dass du Muslima/Muslim bist, ist ein wesentliches Merkmal von dir – es ist Teil deiner Identität. Trage in die Puzzleteile weitere wichtige Teile deiner Identität ein! Wie hängen diese mit dem Muslimsein zusammen? Stelle sie der Klasse vor.



Islam – Iman – Ihsan

In vielen Ahadith beschreibt der Prophet Muhammad ﷺ den Islam. Eine der bekanntesten Überlieferungen ist der sogenannte Hadith Dschibril.



- 1** Lest den Hadith und erarbeitet anschließend die Fragen.

Von 'Umar ibn al-Chattab رضي الله عنه, Allahs Wohlgefallen auf ihm:
 „Eines Tages, während wir beim Gesandten Allahs ﷺ saßen, trat ein Mann zu uns: Er trug ein sehr weißes Gewand und seine Haare waren tiefschwarz. An ihm war keine Spur der Reise zu sehen, aber keiner von uns kannte ihn. Er setzte sich sehr nah zum Propheten ﷺ, lehnte seine Knie gegen dessen Knie, legte seine Handflächen auf dessen Oberschenkel und sagte:
 »O Muhammad, unterrichte mich über den Islam.«
 Da antwortete der Gesandte Allahs ﷺ: »Islam ist, dass du bezeugst, dass es keinen Gott gibt außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, und dass du das Gebet verrichtest, die Zakat zahlst, im Ramadan fastest und zum Hause pilgerst, wenn du dazu imstande bist.«
 Er sagte: »Du hast recht gesprochen.«
 Wir waren sehr erstaunt darüber, dass er ihn erst befragte und ihm dann Recht gab.
 Er aber fragte weiter: »Nun unterrichte mich über den Iman.«
 Muhammad ﷺ sagte: »Iman ist, dass du voller Überzeugung an Allah glaubst, an Seine Engel, an Seine Bücher, an Seine Gesandten und an den Jüngsten Tag, und dass du von der Vorhersehung überzeugt bist in ihrem Guten und in ihrem Schlechten.«
 Er sagte: »Du hast recht gesprochen.« Dann fuhr er fort: »Nun berichte mir über Ihsan, das beste Handeln.«
 Er ﷺ antwortete: »Ihsan ist, dass du Allah anbetest, als würdest du ihn sehen, und wenn du Ihn nicht siehst, so sieht Er dich doch.« (...)»
 Dann fragte er ﷺ: »O 'Umar, weißt du, wer der Fragende war?«
 Ich entgegnete: »Allah und Sein Gesandter wissen es am besten.« Er erwiderte:
 »Es war der Engel Dschibril, der zu euch gekommen ist, um euch eure Religion zu lehren.««
 (Muslim, Abu Dawud, Nasa'i)

- GA 2** Überlegt gemeinsam: Welche Themen werden im Hadith angesprochen?
- 3** Schreibe in eigenen Worten einen Infotext und erkläre die einzelnen Punkte, mit denen der Prophet ﷺ den Islam, den Iman und Ihsan definierte. Stelle anschließend deinen Text vor.
- GA 4** Wie erklärt ihr den Islam? Stellt ihn mithilfe einer Präsentation vor. Ihr könnt Bilder, Videos etc. verwenden.

- GA 5** Überlegt gemeinsam:

- Warum konnte niemand den Engel Dschibril?
- Warum waren keine Spuren der Reise an seiner Kleidung sichtbar?
- Warum entsandte Allah ﷻ den Engel auf so ungewöhnliche Weise?
- Warum, denkt ihr, ist dieser Hadith sehr bekannt unter den Muslimen?

Islam ist eine Lebensweise

Die Bezeichnung Muslim drückt aus, dass es sich um jemanden handelt, der den Islam angenommen und verinnerlicht hat – ganz unabhängig von seiner Herkunft.
 Das arabische Wort Islam enthält sehr viel: Es bedeutet Hingabe, Unterwerfung und Gehorsam (gegenüber dem Einzigen Gott). Und es bedeutet Frieden (nämlich mit sich selbst, mit dem Schöpfer, dessen Schöpfung und den Geschöpfen insgesamt).
 Ein Muslim ist also ein friedvoller, gottergebener Mensch.
 Alles im Universum existiert und lebt im Einklang mit dem Willen Allahs ﷻ, der sich in der Schöpfung und in der Natur offenbart. Der bekannte Dichter Johann Wolfgang von Goethe fasst dies so zusammen:

„Närrisch, dass jeder in seinem Falle
 Seine besondere Meinung preist!
 Wenn Islam »Gott ergeben« heißt,
 In *Islam* leben und sterben wir alle.“

(Johann Wolfgang von Goethe: West-östlicher Divan. Frankfurt 1981, S. 59)

- 1** Wie wird im Text Islam definiert? Was meint der Dichter Goethe mit den letzten beiden Versen?
- 2** Überlege: Kann man Muslima/Muslim und Österreicherin/Österreicher zugleich sein? Begründe.

WUSSTEST DU ... dass der Prophet Muhammad ﷺ sagte:
 „Wem Allah Gutes will, den lässt er die Religion richtig verstehen.“ (Buhari, Muslim, Tirmidhi, Nasa'i, Ibn Madscha)



- 3** Du hast jetzt einiges über den Islam erfahren. Nun überlege nochmals: „Warum bin ich Muslima/Muslim?“ Fasse deine Gedanken zusammen und trage sie vor.
- 4** Überlege: Welche neuen Erkenntnisse hast du erlangt? Wie werden sich diese in deinem Alltag äußern? Was möchtest du anders machen? Berichte.

Die Schahada – Das Glaubensbekenntnis

- 1** Lies den Text und markiere wichtige Wörter.

Die Schahada ist die erste Säule des Islam. Durch die öffentliche Bezeugung der Schahada bekennt sich ein Mensch zum Islam. Wichtig ist, dass die Schahada nicht nur mit dem Mund, sondern auch mit einer aufrichtigen Absicht und Überzeugung ausgesprochen wird: Das Herz bestätigt, was die Zunge sagt. Erst dann gilt die Schahada.

Das islamische Glaubensbekenntnis umfasst zwei Bezeugungen:

„Es gibt keinen Gott außer Allah“ sowie: „Muhammad ist der Gesandte Allahs“. Kein Teil ist gültig ohne den anderen, weshalb es auch Schahadata genannt wird.

- 2** Überlege: Warum ist die aufrichtige Absicht und Überzeugung beim Aussprechen der Schahada wichtig? Erläutere.

- GA** **3** Überlege, was die Schahada für dich persönlich bedeutet. Tausche dich mit deiner Sitznachbarin / deinem Sitznachbarn aus.

- 4** Überlege: Warum gilt die Schahada als wichtigste Grundlage des Islam? Besprecht es miteinander.

MERKE DIR ...

- Die Schahada ist die erste Säule des Islam.
- Die Schahada ist ein äußeres und inneres Bekenntnis zum Islam.
- Sie lautet und bedeutet:

أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ.

„Ich bezeuge, dass es keinen Gott gibt außer Allah, und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist.“

- Das heißt, dass die Schahada aus zwei Wahrheiten besteht:
 - Allah ﷻ ist der Eine und Einzig anbetungswürdige Gott.
 - Muhammad ﷺ ist Sein Diener und Gesandter.
- Jeder Mensch, der die Schahada bewusst und überzeugt ausspricht, wird in das Paradies eintreten.



- H** **5** Kannst du erläutern, warum der Begriff „bezeuge“ so wesentlich für die Schahada ist? Schreibe es auf.

Es muss *einen* Gott geben

Eines Tages wanderten zwei Männer in der Wüste, als sie einen Beduinen trafen, der sich im Gebet verneigte. Sie fragten ihn: „Vor wem verneigst du dich?“

- 5** Er antwortete: „Vor Allah, dem Einen Gott!“ Sie fragten ihn: „Und woher weißt du, dass es einen Gott gibt?“

Da sprach er: „Was seid ihr für merkwürdige Menschen! Wenn die Spuren im Sand darauf

- 10** hinweisen, dass jemand dort gegangen ist, und der Dung des Kamels ein Hinweis auf die Existenz des Kamels ist, soll dann nicht das gesamte Universum ein Hinweis auf Allah, den Einzig Anbetungswürdigen Gott sein?“



- 1** Lies die Geschichte und überlege: Wie erklärt der Beduine die Existenz Allahs ﷻ?

- GA** **2** Wie würdest du die Existenz Allahs ﷻ erklären? Erarbeitet in Gruppen Vorschläge und präsentiert sie in der Klasse.

- 3** Überlege: Was könnte der Beduine mit diesen Worten gemeint haben: „Einzig Anbetungswürdiger Gott“? Welche Formen der Anbetung kennst du noch? Stelle sie vor.

- H** **4** Kennst du andere Glaubensbekenntnisse? Informiere dich bei deinen Mitschülerinnen und Mitschülern oder anderen Religionslehrerinnen / Religionslehrern, ob es auch in anderen Religionen Glaubensbekenntnisse gibt.

- Führe dazu ein kurzes Interview. Folgende Fragen können dir als Hilfe dienen:

Wie bekenntest du dich zu deiner Religion?
Sprichst du dabei etwas aus?

a) Religion:

Informationen: _____

b) Religion: _____

Informationen: _____

- 4** Welche Gemeinsamkeiten fallen dir auf? Welche Unterschiede? Diskutiert!

Ich bezeuge die Schahada

Eines Tages bemerkte ein König, als er seinen königlichen Palast zu seiner morgendlichen Audienz betrat, dass sich eine ihm fremde Person nicht vor ihm verneigte. Er ärgerte sich sehr über die mangelnde Ehrerbietung des Fremden in seinem Palast und rief aus: „Wie kannst du es nur wagen, dich nicht zur Begrüßung vor mir zu verneigen. Niemand hat dies bisher getan, alle verneigen sich vor mir! Wer glaubst du, wer du bist?“ Da lächelte der Fremde und sagte: „Ich bin genau dieser Niemand, von dem du sprichst.“



1 Lest die Geschichte und beantwortet folgende Fragen:

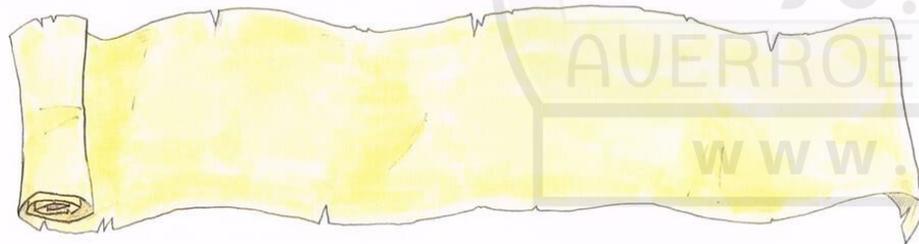
- Was meinte der Fremde damit, als er sich als Niemand bezeichnete?
- Woher nahm er den Mut, dem König zu widersprechen? Könnte die Schahada hier eine Rolle gespielt haben?
- Was meint ihr: Hat der König die Botschaft des Fremden verstanden? Wie geht es weiter?

Der Prophet ﷺ hat gesagt: „Die Menschen, die meine Fürsprache am meisten verdienen, sind jene, die aus vollem Herzen sprechen: Es gibt keinen Gott außer Allah.“

(Buhari, Nasa'i)

Das öffentliche Aussprechen der Schahada macht einen Menschen zum Muslim.

2 Schreibe die Schahada in die Schriftrolle. Sprecht sie euch gegenseitig vor.



Wenn du möchtest, kannst du die Schahada mit deinem Namen unterschreiben.

H GA 3 Suche mit einer Partnerin/einem Partner weitere Informationen über die Schahada und stelle sie in einer Präsentation vor.

WUSSTEST DU ... dass man seinen Iman erneuern kann, indem man oft „La-ilaha illallah“ sagt? (Ahmad)



Mein Leben als Muslima/Muslim

- 1** Gestalte deine eigene Islam-Collage. Wie lebst du als Muslima bzw. als Muslim in Österreich? Du kannst Fotos, Zeichnungen, Zeitschriften u.a. verwenden – oder auch selber zeichnen, wenn dir das lieber ist.

BEACHTTE: Füge mehrere Bilder zusammen, die mit deinem Muslimsein zusammenhängen!

